



An die Stadtbürgermeisterin

Sehr geehrte Frau Stein,

wir bitten Sie, folgenden Antrag auf die Tagesordnung der Stadtratssitzung am 26.01.2021 zu setzen:

**Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan und Veränderungssperre für das IDEAL-Gelände**

**Antrag:**

Der Stadtrat beauftragt die Stadtbürgermeisterin von der Verwaltung zeitnah eine Vorlage für einen Aufstellungsbeschlusses für einen Bebauungsplan sowie eine Veränderungssperre für das Gelände der Fa. Ideal erstellen zu lassen und dem Stadtrat zur Entscheidung vorzulegen.

**Begründung:**

Eine zukunftsweisende städtebauliche Überplanung des ca. 4 ha großen Geländes der Fa. IDEAL ist eine elementare Aufgabe der Stadt. D.h., die Stadt muss von Anfang an deutlich machen, dass sie gewillt ist, die Oberhand über Gestaltung und Nutzung dieses Geländes zu behalten. Es darf nicht sein, dass letztendlich kommerzielle Interessen vordergründig die künftige Nutzung dieses Areals bestimmen. Selbstverständlich ist es ein legitimes Recht eines Investors, durch seine Beteiligung auch einen Gewinn zu machen, wobei es natürlich wünschenswert ist, den derzeitigen Grundstückseigentümer einzubeziehen.

Um dies möglich zu machen, ist nach unserer Auffassung vorerst ein Aufstellungsbeschluss für einen Bebauungsplan mit einer Veränderungssperre erforderlich. Dabei wird der einzugrenzende Geltungsbereich festgelegt, wobei der Parkplatz vor dem Verwaltungsgebäude mit einbezogen werden sollte. Als Planungsziele schlagen wir z.B. vor: Gemeinschaftswohnen, Ansiedlung kleiner Handwerksbetriebe und Geschäfte sowie ein Areal für stadtnahe Erholung mit Grünfläche und offenem Bachlauf.

Zudem erachten wir bei einem so nachhaltig die Zukunft der Stadt über Jahrzehnte prägenden Projekt eine Beteiligung der Bürgerschaft, weit über die gesetzlichen Vorgaben hinaus, als unerlässlich. D.h., die Bürgerinnen und Bürger sollen schon im Vorfeld der Planung in die Gestaltung dieses zentralen Bereichs der Stadt mit einbezogen werden.

**Auf dieser Grundlage sollten noch folgende notwendige Schritte geprüft und in die Wege geleitet werden:**

- Moderation einer Bürgerbeteiligung
- Möglichkeiten der Erweiterung des Sanierungsgebietes wg. Maßnahmen zum Klimaschutz (Entfestigung, Renaturierung Bachlauf)
- Überprüfung auf Altlasten
- Zuschussmöglichkeiten der Landesregierung
- Städtebaulicher Wettbewerb zur Nutzung des Areals

Mit freundlichen Grüßen  
Jutta Neißer

11.01.2021

**Jutta Neißer**  
Fraktionsvorsitzende  
Lauterer Str. 44  
67697 Otterberg  
06301/1472  
[jutta.neisser@gruene-kl.de](mailto:jutta.neisser@gruene-kl.de)

**Birgit Markus**  
stellv. Fraktionsvorsitzende  
Althütter Str. 46  
67697 Otterberg  
Tel. 06301-794030  
[birgit.markus@gruene-kl.de](mailto:birgit.markus@gruene-kl.de)